

# DSC



# JOURNAL

[www.dsc1898.de](http://www.dsc1898.de)

VEREINSZEITSCHRIFT FÜR  
MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DES DSC

30. JAHRGANG · 04 2022



Foto: Nicole Reskript

**VOLLER ENERGIE  
INS NEUE JAHR**

## PRÄSIDIUM

**Birke Tröger im Porträt**

SEITE 5

## SCHWIMMEN

**Im Ehrenamt:  
Silke Rößler**

SEITE 10

## LEICHTATHLETIK

**Was macht eigentlich  
Raul Spank?**

SEITE 11



Findet uns auf YouTube:  
[Dresdner SC 1898 e.V.](https://www.youtube.com/DresdnerSC1898)



Findet uns auf Instagram:  
[instagram.com/dsc1898](https://www.instagram.com/dsc1898)



Findet uns auf Facebook:  
[facebook.com/DresdnerSportclub1898](https://www.facebook.com/DresdnerSportclub1898)

IHR PARTNER FÜR **KOMPLEXEN INNENAUSBAU** - AUS EINER HAND!

seit  
1957



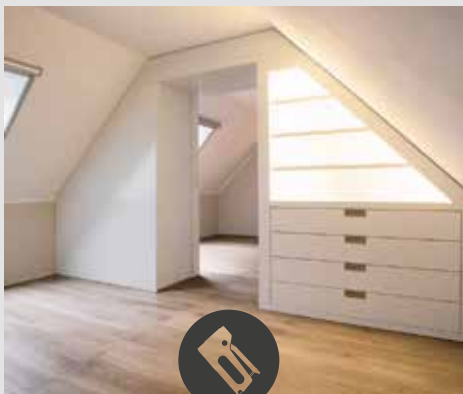
› Malerarbeiten



› Bodenverlegung



› Fliesenverlegung



› Trockenbau



› Heizung



› Lüftung



› Sanitär



› Energieberatung

## WEG VOM GAS?

- › Festpreisgarantie
- › Energieberatung für Wohngebäude (BAFA)
- › Beratung zu den Förderprogrammen des Bundes
- › Energieeffizienz-Experten
- › Energetische Sanierung aus einer Hand

### HANDWERK MIT FESTPREISGARANTIE

Egal ob Privat- oder Gewerbekunde, Neubau oder Sanierung, wir übernehmen sowohl Großprojekte als auch individuelle Wohn- oder Bürolandschaften. Sie profitieren dabei von unserer flachen Hierarchie, unkomplizierten Kommunikation, sowie Termintreue und Zuverlässigkeit. Ihre Projektkosten

werden somit effektiv reduziert. Um teure Materialkosten zu vermeiden können Ihre Baumaterialien auch während der Bauphase eingelagert werden. Unsere Energieberater geben Ihnen wichtige Impulse, um auch langfristig Energie zu sparen.

**FRAGEN SIE UNS GERN AN.**

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des DSC-Journals,

seit drei Monaten ist das neue DSC-Präsidium im Amt. Wir haben aktuell zahlreiche Projekte, die uns beschäftigen: Um unsere Trainingshalle gilt es sich fortlaufend zu kümmern, sodass wir nach dem Anschluss an das Fernwärmenetz nun viel Energie darauf verwenden, die Lüftungsanlage im kommenden Jahr komplett zu überholen.

Am 1. Januar vergrößern wir uns zudem als DSC mit weiteren Sportarten. Direkt mit Beginn des neuen Jahres werden wir die Mitglieder der neuen Abteilung „Rennrodel, Skeleton & Bobsport“ begrüßen dürfen. Auf allen Ebenen laufen daher bereits die Vorbereitungen für den Start. Der neue Abteilungsleiter Martin Grothkopp ist bereits mit ganzem Herzen dabei, auch wenn er sich vom Bobsport erst im Januar auf seiner Heimbahn in Altenberg verabschieden will. Gleich zwei Weltcups werden im Eiskanal von Altenberg hintereinander stattfinden. Die Viererbobs gehen am 15. und 22. Januar auf die Strecke - nicht nur für Wintersportfans eine gute Gelegenheit, Martin und die besten Bobsportler der Welt live vor Ort zu sehen.

Der Januar bietet daneben weitere DSC-Höhepunkte, mit denen wir in ein ganz besonderes Jahr starten. Denn 2023 wird unser Verein 125 Jahre alt. Das wollen wir natürlich feiern und beginnen damit direkt im Januar. Unsere Turngala am 15. Januar wird das Jubiläum ebenso thematisch mit aufgreifen wie die Springergala am Freiburger Platz, die nach den Pandemie-jahren nunmehr am 20. und 21. Januar endlich wieder stattfinden kann.

Alle Veranstaltungen, die wir 2023 ausrichten, laufen unter



Foto: privat

unserem Jubiläumslogo. Ganz besonders freuen wir uns auf das große, gemeinsame Vereinsfest, zu dem wir in diesem Heft schon einladen und in den kommenden Wochen und Monaten noch genauer berichten werden. Ein Festkomitee hat sich zusammengeschlossen, um am 30. April eine große Jubiläumsfeier zu organisieren, die nicht nur unseren Mitgliedern, sondern allen Dresdnerinnen und Dresdnern offenstehen wird.

Das Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um auf der einen Seite unsere aktuellen Spitzenathleten, unsere Abteilungen und heutigen Sportarten in den Mittelpunkt zu rücken, aber gleichzeitig auch einen Blick zurück zu werfen auf eine lange Historie mit zahlreichen sportlichen Erfolgen seit 1898.

Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins zeichnen für zahlreiche Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften und sogar für Weltrekorde verantwortlich! Auf diese Leistungen sind wir stolz. Gleichzeitig arbeiten wir stetig daran, uns als Verein weiterzuentwickeln und neu zu erfinden, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Ehrenamtlichen gerecht zu werden.

Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Jubiläumsjahr! Bis dahin wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und kommen Sie gut ins Jahr 2023!

Ihre Birke Tröger

Präsidentin  
Dresdner SC 1898 e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

- 03 VEREIN**  
Editorial
- 04 VEREIN**  
Ausblick auf  
125 Jahre DSC
- 05 PRÄSIDIUM**  
Birke Tröger  
im Porträt
- 06 KINDERSCHUTZ**  
Unsere neuen Kinder-  
schutzbeauftragten
- NACHWUCHS-  
FÖRDERFONDS**  
Geförderte Projekte  
und Sportler 2022
- 07 TURNEN**  
Nachwuchssportlerin  
des Quartals
- 08 SPONSOREN  
VORGESTELLT**  
eMAXX GmbH
- TURNEN**  
Ein Zehntel fehlt zum  
Klassenerhalt
- 09 VOLLEYBALL**  
Co-Trainer Markus  
Steuerwald vorgestellt
- 10 IM EHRENAMT**  
Silke Rößler
- BAUTAGEBUCH**
- 11 WAS MACHT  
EIGENTLICH...**  
Raul Spank
- 12 DSC MIX**
- 13 FRAGEBOGEN**  
13 Fragen an  
Dr. Philipp Wollmann
- 14 TOPS & IMPRESSUM**

## Der DSC geht ins Jubiläumsjahr

2023 wird der Dresdner SC 125 Jahre alt. Das Gründungsdatum des Vereins wollen wir zum Anlass nehmen, um mit allen Mitgliedern und Dresdnern am 30. April 2023 ein großes DSC-Fest in und rund um unsere DSC-Trainingshalle im Sportpark Ostra zu feiern. Alle Details zu den Festlichkeiten erfahrt Ihr in den kommenden Wochen und Monaten. Merkt Euch den Nachmittag und Abend des 30.04. jedoch schon einmal im Kalender vor.

### FOTOTERMIN FÜR ALLE DSCLER AM 20. JANUAR

Und noch ein Datum solltet Ihr als DSC-Mitglied im Kalender rot markieren: Am 20. Januar – also genau 100 Tage vor un-



serem Vereinsfest – rufen wir alle DSC-Mitglieder zu einem gemeinsamen Fototermin auf!

Um 15 Uhr wollen wir in der DSC-Halle möglichst viele DSCler auf einem großen Jubiläums-

bild vereinen. Also merkt Euch das Datum vor, wascht Eure Vereinsklamotten und kommt vorbei!

### TURNGALA UND SPRINGERGALA LÄUTEN DAS JUBILÄUMSJAHR EIN

Das Jubiläumsjahr läuten wir nicht nur mit einem Fototermin, sondern auch mit zwei großen Events unserer Abteilungen ein. So stehen die Turngala am 15. und 16. Januar sowie auch die Springergala unserer Wasserspringer am 20. und 21. Januar unter dem Motto 125 Jahre DSC. Für beide Events könnt Ihr Tickets jeweils über die Abteilungen (Infos auf der Website) kaufen.

DER DSC wünscht \*  
allen Mitgliedern und Partnern  
**FROHE WEIHNACHTEN**



# „Hier habe ich sofort den richtigen Verein gefunden“

Während viele Turnerinnen den Schwebebalken als Zittergerät eher hassen als lieben, hat Birke Tröger gerade am liebsten auf dem zehn Zentimeter breiten Steg ihre Übungen absolviert. Das zeigt wohl: Die heute 49-Jährige liebt die besonderen Herausforderungen. Sonst hätte die ehemalige Leistungsturnerin kaum dieses Ehrenamt übernommen. Im September trat die gebürtige Leipzigerin die Nachfolge von Wolfgang Söllner an und wurde bei der Delegiertenkonferenz zur neuen DSC-Präsidentin gewählt. Sie trägt damit immerhin Verantwortung für den zweitgrößten Mehrspartenverein im Freistaat – nach dem SC DHfK Leipzig – mit über 4500 Mitgliedern. Und sie ist in der nun fast 125-jährigen Geschichte des Vereins die erste Frau in diesem Amt.

Als Wolfgang Söllner sie gefragt hat, kam für sie ein „Nein“ nicht in Frage. Zwar kam die Kandidatur etwas überraschend, doch ihr Vorgänger hatte sich etwas früher als erwartet aus persönlichen Gründen für den Abschied entschieden. Und warum sollte eine Frau, die von frühester Kindheit so mit dem Sport verbunden ist, diese Herausforderung nicht stemmen?

## MIT DER SPORTSCHAU INTERNATIONAL UNTERWEGS

Schon mit der dritten Klasse wurde Birke Tröger an der damaligen Kinder- und Jugendsportschule in Leipzig eingeschult. Mitte der achtziger Jahre wechselte sie dann vom Turnen zur Sportakrobatik. Und die junge Athletin wurde Mitglied der damals in der DDR berühmten Sportschau des DTSB (Deutschen Turn- und Sportbundes). „Wir waren damals mit der Sportschau auch international unterwegs, etwa in Mailand oder in Graz“, erinnert sie sich. Nach der Wende sammelte sie auf andere Weise Auslandserfahrung in den USA, zunächst ein Jahr als Au-pair in New Jersey und ein Jahr am College in Ohio. Obwohl sie anschließend in ihrer Heimatstadt ein Dolmetscher-Studium für Englisch und



Foto: Hofmann

Auf der Delegiertenversammlung im September übergab Wolfgang Söllner den „Staffelstab“ an Birke Tröger.

Spanisch abschloss, wollte sie dann doch in diesem Beruf nicht arbeiten. „Ich hatte als Studentin einige Einsätze und dabei gemerkt, dass ich nicht die sein wollte, die zwischen zwei Parteien übersetzt, sondern jemand, der selbst etwas zu sagen hat“, begründet Birke Tröger, warum sie dann als Quereinsteigerin in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Zentralverband des Deutschen Handwerks wechselte. „Im Urlaub verständige ich mich schon noch sehr gern mit den Einheimischen, habe zum Beispiel noch eine kubanische Freundin und auch mit meiner Au-pair-Familie in den USA besteht noch Kontakt“, so Tröger, die aus privaten Gründen 2001 nach Dresden zog, wo sie zunächst im Besucherdienst des Sächsischen Landtags arbeitete.

## 2005 NOCH EINMAL DEUTSCHE MEHRKAMPFMEISTERIN

Als der sächsische Turn-Verband anklopfte, nahm sie dieses Angebot – ebenfalls in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – gern an. Beim DSC fand die Turnenthusiastin sportlich eine neue Heimat. „Hier hatte ich sofort den richtigen Verein gefunden, um weiter meinem Lieblingssport zu frönen“, berichtet sie. Nicht ohne Stolz

sagt sie: „Immerhin konnte ich 2005 im Rahmen des Internationalen Turnfestes noch einmal Deutsche Mehrkampfmeisterin in meiner Altersklasse werden. Bis 2014 habe ich auch noch an den Mannschaftswettbewerben teilgenommen.“ Und Verantwortung hat sie auch in der Abteilung Turnen und Sportakrobatik früh übernommen, seit 2002 in der Abteilungsleitung und von 2008 bis 2019 dann als Vorsitzende. Nahtlos ging es für die engagierte Mutter eines Sohnes dann ins nächste Gremium weiter, das DSC-Präsidium. Seit 2007 arbeitet sie zudem hauptberuflich als Geschäftsführerin der Sportjugend Dresden und kennt sich damit in der Materie bestens aus.

Was ihre Vision für unseren Verein in den nächsten Jahren ist, formuliert die neue Präsidentin so: „Der DSC soll auch weiterhin einer der erfolgreichsten Spitzensportvereine Sachsens bleiben. Darüber hinaus wollen wir ein moderner Sportverein sein, weshalb wir gerade dabei sind, für 2023 Neues in punkto Digitalisierung auf den Weg zu bringen. Unsere Mitglieder zwischen 2 und 99 Jahren sollen in einem sicheren Umfeld Sport treiben können und sich im Vereinsgefüge wohlfühlen. Dazu tragen viele Ehrenamtliche bei, für die die Rahmenbedingungen so sein sollen, dass sie ihr freiwilliges

Engagement gern und über viele Jahre ausüben.“ Sie selbst sieht sich dabei vor allem auch als Vermittlerin, wie es ihr Vorgänger Wolfgang Söllner auch war. Von ihm habe sie viel gelernt und sie kann sich auch jetzt jederzeit bei ihm Rat holen. Trotz ihrer vielen Verpflichtungen lässt sie es sich nicht nehmen, auch selbst noch einmal in der Woche als Übungsleiterin in der Halle zu stehen. „Weil es mir einfach Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten und zu sehen, wie sie sich entwickeln.“ Wie alle Aufgaben zu bewältigen sind? „Da hat mich der Leistungssport zum einen Disziplin und Strukturiertes Arbeiten gelehrt. Zum anderen kann ich auf die Unterstützung durch ein hilfreiches Netzwerk aus Familie und Freunden zurückgreifen.“



# Neues Kinderschutz-Duo: Tina Punzel und Noah Zimbaro



Foto: art-n-foto/Amélie Jehmlich



Foto: privat

Ob sie ihre Wassersprung-Karriere fortsetzt, das will sich Tina Punzel bis Jahresende noch offenhalten. Doch für ihre Sportart und ihren Verein engagiert sich unsere Spitzenathletin auch in Zeiten, in denen der Sport im Hintergrund steht. Die Olympiadritte von Tokio bildet gemeinsam mit unserem Sportakrobaten Noah Zimbaro das neue Kinderschutz-Duo beim Dresdner SC. „Beide sind erste Ansprechpartner für Athleten, Athletinnen und Eltern bei allen Fragen, die sich zu dem Thema innerhalb unseres Vereins stellen. Sie sind abteilungsübergreifend tätig und werden beide für diese Aufgabe eigens ausgebildet“, erklärt DSC-Präsidentin Birke Tröger. „Unser Ziel ist es,

darüber hinaus auch in jeder Abteilung noch eine zusätzliche Ansprechperson für das Thema zu etablieren. Wer Interesse daran hat, kann sich gern bei der jewei-

ligen Abteilungsleitung melden.“ Tina und Noah sind ab sofort erreichbar über folgende E-Mailadresse: [kinderschutz@dsc1898.de](mailto:kinderschutz@dsc1898.de)

## VIELEN DANK AN KATJA FRITSCH

Tina und Noah haben das Amt nun als Duo übernommen, so dass wir Euch einen weiblichen und männlichen Ansprechpartner zur Verfügung stellen können. Herzlich bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal bei Katja Fritsch, die bis 2022 als Kinderschutzbeauftragte fungiert hatte. Aus beruflichen Gründen hat Katja das Amt nun übergeben.

Sie bleibt uns aber weiterhin als Übungsleiterin in der Abteilung Leichtathletik erhalten. DSC-Präsidentin Birke Tröger bedankte sich bei Katja Fritsch mit einem kleinen Präsent.



Foto: Stadt Hofmann

Hat das Amt an zwei neue Kinderschutzbeauftragte übergeben: Katja Fritsch (li.), hier mit Birke Tröger.

## Förderung: Projekte für 2023 einreichen

Seit 2021 unterstützen wir mit unserem DSC-Nachwuchsförderfonds ganz speziell Sportler und Projekte aus dem Bereich Nachwuchs-Leistungssport. Zahlreiche Athleten haben wir bereits auf ihrem Weg an die deutsche oder auch internationale Spitze unterstützen können, so zum Beispiel bei hohen Kosten für Fahrtwege, Trainingslager oder Materialaufwendungen. Zudem fördern wir konkrete Projekte wie die Ausrichtung von Meisterschaften oder Wettkämpfen sowie spezielle Teams oder Mannschaften. Für 2023 können noch Förderanträge eingereicht werden, die



Foto: Verein

Vivienne Morgenstern und Pascal Boden erhielten 2022 eine individuelle Förderung. Beide waren Teilnehmer der U20-Weltmeisterschaften Leichtathletik in Kolumbien.

dann von unserer Jury bewertet und ausgewählt werden. Zudem sind wir immer dankbar über Sponsoren, die unseren Förderpotf unterstützen.

## IM JAHR 2022 GEFÖRDERTE SPORTLER UND PROJEKTE

- Pascal Boden, Dreispringer
- Vivienne Morgenstern, Langsprinterin
- Leistungsteam Radsport
- Deutsche Meisterschaft Beachvolleyball
- Deutsche Meisterschaften Nachwuchs Volleyball
- Felix Friedrich, Läufer
- Maike Winkler, Schwimmerin
- Cyclocross-Team Radsport

# Nachwuchssportlerin des Quartals: Kira Burkhardt

Es ist schon vier Jahre her, dass eine Nachwuchsturnerin unseres Vereins eine Berufung in den Bundeskader erhielt. Jetzt freuen wir uns, dass es erneut ein Talent geschafft hat. Mit Kira Burkhardt haben wir 2023 in der AK 9 wieder eine DSC-Turnerin im Bundeskader. Der Schützling von Trainerin Ina Feurig war beim Kadertest der Nachwuchs-Leistungsturnerinnen im November in Halle hervorragende Sechste geworden. In der Gesamtwertung aus athletischen und technischen Normen sowie der Pflichtmehrkämpfe beendete sie das Wettkampfsjahr auf Rang sieben der Kaderwertung. Deshalb ist Kira Burkhardt unsere Nachwuchssportlerin des Quartals und erhält einen Einkaufsgutschein von der Intersport Mälzerei im Wert von 50 Euro. Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: Matthias Wendt

Mit Kira Burkhardt haben wir 2023 wieder eine Turnerin im Bundeskader vertreten.

Die sportlichen Gene wurden Kira Burkhardt gleich doppelt in die Wiege gelegt. Schließlich war Papa Matthias aktiver Leistungssportler und auch Trainer in der Sportaerobic. Mama Stefanie begann im Kindesalter daheim in Stolpen als Turnerin, machte schon im Jugendalter den Trainerschein und ist noch heute einmal in der Woche in ihrem alten Heimatverein als Übungsleiterin tätig. „Kira hatte als Kind einen großen Bewegungsdrang, deshalb hat sie schon mit zwei Jahren beim Mutter-Kind-Turnen bei Ina Feurig angefangen. Dann

kam sie ins Vorschulturnen und anschließend in die Talentegruppe“, erzählt die Mama vom Werdegang der Tochter, die inzwischen in der 3. Klasse der Sportgrundschule lernt. Kira selbst sagt spontan: „Mir macht das Turnen mit den anderen viel Spaß. Ich mag die Bewegungen, die ganzen Elemente.“ Auf die Frage, ob sie denn ein Lieblingsgerät habe, meint

die Neunjährige: „Am liebsten turne ich am Balken und Boden, aber ich mag alle Geräte.“ Und trotz ihres jungen Alters stand sie schon bei einigen Wettkämpfen auf dem obersten Treppchen, unter anderen wurde sie Sächsische Meisterin, gewann auch den Zwinger-Pokal in ihrer Altersklasse und wurde Fünfte beim bundesweiten Bärchenpokal.

Den Spagat zwischen Schule und Sport schafft sie bislang spielend, bringt immer sehr gute Noten nach Hause. Und auch bei den Lieblingsfächern zählt Kira am liebsten fast alle Fächer auf – „Sport, Kunst, Mathe...“. Auch wenn das Talent unter den Fittichen von Ina Feurig fünfmal in der Woche trainiert, hat auch Cheftrainer Tom Kroker schon ein Auge auf Kira geworfen und findet: „Sie lernt sehr schnell, ist unheimlich elegant, fleißig, wissbegierig, schlau und auch mutig.“ Es dürfte also nicht mehr so viele Jahre dauern, bis Kira an die Tür des Bundesliga-Teams klopft. Und die aufgeweckte Turnerin hat große Vorbilder: „Elisabeth Seitz und Simone Biles“, sagt sie ohne Zögern. Und auch bei ihren Zielen hat sie klare Vorstellungen: „Erst einmal möchte ich Bundeskader bleiben und dann irgendwann bei Olympia turnen.“

Bis dieser Traum vielleicht in Erfüllung geht, wird noch viel Schweiß in der Turnhalle fließen. Und trotz Schule und Turnen hat Kira sogar noch ein ganz anderes Hobby, das ihr viel Spaß macht: „Einmal in der Woche gehe ich reiten, weil ich Pferde mag.“ Mama Stefanie ergänzt, dass die Tochter auch die Arbeiten im Stall wie Striegeln und Putzen erledigt. „Es ist aber alles sehr entspannt und ohne Druck dahinter.“ Übrigens ist auch längst die jüngere Schwester Elea vom Turn-Gen infiziert. Auch die Erstklässlerin trainiert beim DSC.



Fotos: Matthias Wendt

**INTERSPORT®**

**MÄLZEREI**

Großenhainer Str. 99 - 01127 Dresden  
Tel.: 0351 / 8531328 - Fax: 0351 / 8531337  
Mail: [info@intersport-maelzerei.de](mailto:info@intersport-maelzerei.de)

[www.intersport-maelzerei.de](http://www.intersport-maelzerei.de)

*Deine Freizeit  
ist unbezahlbar!*



Aus Liebe zum Sport

## eMAXX ist neuer Unterstützer der Leichtathleten

Seit 1. November ist das Dresdner Unternehmen eMAXX GmbH Unterstützer der DSC-Leichtathleten. Und das mit besonders viel persönlichem, sportlichem Einsatz: „Das Team von eMAXX trainiert seit einiger Zeit mit mir. So kam die Firma mit dem DSC in Berührung und wir konnten die Entscheider überzeugen, in unsere Abteilung und unsere Aktiven zu investieren“, freut sich Jan Riedel, der sich als ehemaliger Läufer bei uns nun in der Abteilungsleitung engagiert. Die Mitarbeiter macht Jan im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit seinem Know-how fit für den Arbeitsalltag.



Das Team der eMAXX GmbH trainiert regelmäßig mit unserem ehemaligen Läufer Jan Riedel in der DSC-Halle bzw. im Sommer draußen im Sportpark Ostra.

Das Sponsoring von eMAXX half in diesem Winter auch dabei, unseren Dreispringer Pascal Boden zu unterstützen und ihn so im Verein zu halten.

Die eMAXX GmbH sieht sich als hochmotivierter Partner für Komplettlösungen im industriellen

Anlagenbau mit Spezialisierung auf Reinstmedierversorgungen sowie als ingenieurtechnischer Dienstleister in den Bereichen Automatisierung und Projektie-

rung. „Kurze Wege, Transparenz, Ansprechbarkeit und Reaktionsfreudigkeit prägen die Kommunikation mit unseren Kunden. Für deren Projekterfolg sorgen

von drei Standorten innerhalb Dresdens aus unsere 40 kompetenten Mitarbeiter“, sagt Corinna Woldt, kaufmännische Leiterin bei eMAXX.

## Ein Zehntel fehlt zum Klassenerhalt

Auf diesen Krimi hätte unsere Turn-Riege gern verzichtet – noch dazu gab es kein Happyend. Die Schützlinge von Cheftrainer Tom Kroker verpassten beim vierten und letzten Bundesliga-Wettbewerb in Meßstetten den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga um sage und schreibe ein Zehntel. Das Team erreichte 177,95 Punkte und damit Rang sieben. Der SSV Ulm, der zuvor punktgleich mit dem DSC im Kampf um den Klassenerhalt war, erkämpfte 178,05 Punkte und Rang sechs. In der Abschlusstabelle bedeutete das für unsere junge Mannschaft den achten und letzten Platz.

„Mit einem Zehntel mehr wären wir mit Ulm punktgleich gewesen und dann hätten die kleinen Punkte für uns entschieden“, verdeutlichte Tom Kroker, wie dramatisch es im Kampf um den Klassenerhalt zuging. Dabei hatte die DSC-Riege auch noch Pech. „Wir wollten am Sprung eigentlich unseren Routinier Julia Vietor einsetzen und uns so einen Punkt mehr sichern, aber



Als einziges Team ohne externe Zukäufe reichte es dieses Jahr hauchdünn nicht zum Klassenerhalt in Liga 1.

sie hat sich im Einturnen leicht verletzt und wir mussten dann aus Sicherheitsgründen auf sie verzichten. So musste die Jüngste im ganzen Wettkampf, die elfjährige Marie Ellinger, am Sprung ran. Dennoch ist uns ein fast fehlerfreier Wettkampf mit nur zwei Stürzen am Balken gelungen. Zum Schluss turnte Mia Neumann eine starke Balkenübung, für die sie eine 11,4 hätte bekommen müssen und sie bekam eine 11,3. Das Drehbuch hätte man tatsäch-

lich nicht dramatischer schreiben können“, so Kroker. „Es ist nicht zu ändern, der Sport ist schon manchmal bitter.“ Zugleich aber war der Coach einmal mehr stolz auf seine Schützlinge: „Die Mädels haben grandios bis zum Schluss gekämpft. Mia Neumann hat mit 47,60 Punkten sogar eine neue Mehrkampfbestleistung geturnt. Deshalb bin ich im Nachhinein zufrieden.“ Zumal der DSC einmal mehr die einzige Mannschaft im Oberhaus

war, die ohne eingekaufte Spielerinnen turnte und nur die eigenen Nachwuchsathletinnen einsetzte. Und schon jetzt zeigt sich Tom Kroker kämpferisch: „Wir greifen im neuen Jahr in der 2. Bundesliga an und wollen den schnellen Wiederaufstieg schaffen. Unser Team bleibt zusammen und aus der Ak 11 rücken drei weitere Talente nach. Ich denke, wir sind mit unserem Nachwuchs sehr gut aufgestellt und das macht mich zuversichtlich.“



## „Die Frauen trainieren härter.“

Als Spieler zählte Markus Steuerwald auf der Libero-Position zur Weltklasse. Der gebürtige Schwarzwälder trug 164-mal das deutsche Nationaltrikot, gewann 2014 WM-Bronze, erkämpfte bei den Olympischen Spielen 2012 in London Platz fünf und wurde zugleich als bester Libero des Turniers geehrt. Zudem gewann er die Champions League mit Friedrichshafen und den CEV-Cup mit Paris, dazu zahlreiche nationale Titel. Seit dieser Saison ist der 33-Jährige ein Neuling, ein Anfänger. Denn erstmals nimmt er nun auf der Trainerbank Platz, schnuppert als Assistent von Cheftrainer Alexander Waibl erstmals ins Trainergeschäft rein.

Und das auch noch bei den Frauen. Er hat zwar seit seinem Karriere-Ende 2021 bei mehreren Vereinen hospitiert und seinen A-Trainerschein gemacht, doch die tägliche Arbeit mit den DSC-Damen ist noch einmal eine andere Nummer. Wir woll-



Foto: Denis Trapp

*Markus Steuerwald war einst ein Weltklasse-Libero, jetzt lernt er Volleyball als Co-Trainer beim DSC aus einer neuen Perspektive kennen.*

ten wissen, wie der zweifache Familienvater seine ersten Monate erlebt hat. „Ich bin froh, dass ich nicht mehr selbst spielen muss“, meint er lachend, gibt

aber zu: „Öfter denke ich noch mehr als Spieler und noch nicht als Trainer. Ich habe Verständnis für beides, aber es ist gar nicht so einfach, das zusammenzubringen. Ich fühle mich wohl in meiner Rolle, habe aber jeden Tag noch viel Neues zu lernen.“ Mindestens einen Unterschied zum Männervolleyball hat Steuerwald aber auf jeden Fall schon festgestellt: „Die Frauen trainieren mehr und härter, zudem spielen sie viel mehr mit System. Und während bei den Männern Sprungaufschläge vorherrschen, sind es bei den Frauen Floataufgaben, was natürlich die Annahme verändert.“ Da der Ex-Libero logischerweise beim Team für die Annahme zuständig ist, müsse er schon umdenken. Das Schwierigste aber sei, im Spiel den Überblick zu behalten. „Als Libero hatte ich auf dem Feld einen guten Blick auf das Ganze. Von der Bank aus aber ist das noch eine andere Herausforderung, eine andere Perspektive

und man muss deutlich mehr beobachten. Vor drei Monaten war das bei mir noch chaotisch“, gesteht der Ex-Profi ein. Jetzt gelinge es besser und besser. Sein gutes Auge und dass er sich vieles gut merken könne, kommt ihm unter anderem bei der Analyse der gegnerischen Angriffe zugute. „Ich wusste schon als Spieler noch nach Jahren, wie der eine oder andere schlägt“, erzählt er.

Selbstverständlich sei man im Trainerteam zum Beispiel bei der taktischen Vorbereitung auch ab und zu anderer Meinung. „Problematisch wäre es, wenn es nicht so wäre“, ist er überzeugt vom gegenseitigen Austausch. „Wichtig ist, dass wir gegenüber der Mannschaft mit einer klaren Ansage, mit einer Stimme sprechen.“ Auf jeden Fall seien die ersten Monate in Dresden wie im Flug vergangen und er habe durch die Arbeit bislang kaum Zeit gefunden, um mit seiner Familie die Stadt zu erkunden.

## KUCKLICK

dresdner-fachanwaelte.de

Palaisplatz 3 (Ecke Königstraße) · 01097 Dresden ▶ **Telefon 0351 80718-0** ▶ **info@dresdner-fachanwaelte.de**



**BESTE ANWALTS-KANZLEI 2020 – 2022\***  
vom stern ausgezeichnet.  
**TOP-ANWÄLTE 2013 – 2022\*\***  
vom FOCUS Spezial ausgezeichnet.

Rechtsgebiete mit Fachanwaltstitel | Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht · **Arbeitsrecht** · **Bau- und Architektenrecht** · **Erbrecht** · **Familienrecht\*<sup>1</sup>\*\***  
Genossenschaftsrecht · **Gewerblicher Rechtsschutz** · Immobilienrecht · Insolvenzrecht  
Inkasso/Forderungsmanagement · **IT-Recht** · **Mediation** · **Medizinrecht** · **Miet- und Wohnungseigentumsrecht**  
Reiserecht · **Sozialrecht\*<sup>1</sup>\*\*** · Steuerrecht · **Strafrecht** · Transport- und Speditionsrecht · Urheber- und Medienrecht · Vergaberecht  
**Verkehrsrecht\*\*** · **Versicherungsrecht** · Verwaltungsrecht · Wettbewerbsrecht · Zwangsvollstreckung

LEIDENSCHAFT IST DIE BASIS FÜR ERFOLG.

@dresdner-fachanwaelte @dresdnerfachanwaelte @kucklick\_dresdner\_fachanwaelte ANWALT.DE @kucklick  
★★★★★

## Silke Rößler: „Das ist einfach mein Ding“

Sie sind im Sportverein unverzichtbar, eigentlich unersetzbar und sowieso unbezahlbar – die Ehrenamtler. Auch beim DSC würde ohne sie an den meisten Stellen nichts laufen. Eine von ihnen ist Silke Rößler in der Abteilung Schwimmen. DSC-Urgestein Dirk Oehme spricht in den höchsten Tönen von der 55-Jährigen: „Sie ist mit wahn-sinnig viel Herzblut und Engagement dabei. Sie hält die Fäden beim Freizeitsport der Kinder und auch Erwachsenen in der Hand, zudem leistet sie als Protokollführerin bei unseren Wettkämpfen und auch schon in der Vorbereitung so viel Arbeit, die manche gar nicht sehen. Da steckt viel Zeit drin. Was sie macht, ist wirklich Goldwert.“ Wie bei vielen, kam die Grundschullehrerin durch ihre eigenen Kinder zum Ehrenamt. „Unser Sohn Björn begann im Jahr 2000 im Kindergarten mit dem Schwimmen und Sarah dann zwei Jahre später. Irgendwann fehlte bei einem Trainer für



Foto: privat

*Silke Rößler ist aus dem Schwimmalltag beim DSC kaum wegzudenken, ihr Mann mittlerweile auch nicht mehr.*

die Wettkampfbetreuung ein Übungsleiter. Weil die Arbeit mit Kindern einfach mein Ding ist und es mir Spaß macht, habe ich mitgemacht“, erzählt Silke Rößler von ihrem Start. Natürlich habe sie dann auch die notwendigen Ausbildungen absolviert und sogar auch die Ausbildung zur Kampfrichterin. „Im Jahr 2008 kam dann auch

noch der C-Trainerschein dazu. Anfangs habe ich noch Wettkampfmanschaften betreut. Als ich aber 2012 als Protokollführerin angefangen habe, bin ich in den Freizeitbereich gewechselt“, erinnert sie sich. Es bereite ihr viel Freude, mit Kindern oder auch Erwachsenen zu arbeiten, wo kein Leistungsdruck dahintersteht. „Da

geht alles etwas lockerer zu. Trotzdem ist es schön zu sehen, wie sich viele über die Jahre entwickeln. Manche habe ich noch als Grundschüler erlebt und jetzt sind sie im Studium oder der Ausbildung. Dafür opfere ich gern meine Freizeit. Und nicht zuletzt weiß ich als Lehrerin genau, wie wichtig die sportliche Bewegung und gerade das Schwimmen für unsere Kinder ist.“

Nein hat sie daher auch 2018 nicht gesagt, als man sie fragte, ob sie in der Abteilungsleitung mitwirken möchte. Die Kinder Björn (28) und Sarah (25) sind inzwischen zwar aus dem Haus, schwimmen aber immer noch wettkampfmäßig. Und weil Silkes Ehemann an den Wettkampf-Wochenenden, an denen sie für das Protokoll zuständig ist, nicht allein zu Hause sitzen wollte, übernahm er vor einigen Jahren den Imbiss. „Dann sind wir gemeinsam in der Halle und haben Spaß an dem, was wir tun“, sagt sie lachend.

## Das DSC-Bautagebuch Heinz-Steyer-Stadion

Noch vor dem Jahreswechsel werden die Rohbauarbeiten an der neuen Südtribüne im Heinz-Steyer-Stadion fertig. In etwas mehr als einem Jahr Bauzeit wurden das historische Stadion bis auf die bereits 2017 fertiggestellte Nordtribüne komplett abgerissen und der vierstöckige Rohbau auf der Südseite in die Höhe gezogen. Vor diesem ‚Haus des Sports‘ befindet sich die etwa 3.200 Zuschauer fassende Sitzplatztribüne aus Fertigteil-Elementen, die



inzwischen bereits gut erkennbar ist. Auch in beiden Stadionkurven tut sich einiges. Während auf der Westseite bereits alle Stützen für das das Stadion umspannende Lichtband fertiggestellt sind, laufen im Osten die Arbeiten daran noch. Anfang des Jahres 2023 sollen dann die Arbeiten an der Stahlkonstruktion starten. Nun gilt es, die Südtribüne zügig gegen die Witterungseinflüsse abzudichten, damit der Innenausbau starten kann.



Viele weitere Fotos und aktuelle Informationen gibt es auf [www.stadion-dresden.de](http://www.stadion-dresden.de)



# Raúl Spank-Goslinowski?

In der Vergangenheit haben wir bei vielen Sportlerinnen und Sportlern des ehemaligen SC Einheit Dresden nachgefragt, wie es ihnen nach ihrer Karriere ergangen ist und was sie heute machen. Nun wollen wir den Faden wieder aufnehmen und von Athletinnen und Athleten der jüngeren Vergangenheit wissen, wie ihr Leben inzwischen aussieht. Diesmal im Porträt: unser ehemaliger Hoch- und Dreispringer Raúl Spank-Goslinowski.



Raúl Spank-Goslinowski mit seiner Frau Lisa und Tochter Helena.

Noch immer ist der inzwischen 34-Jährige der letzte DSC-Leichtathlet, der bei einer großen internationalen Meisterschaft Edelmetall gewonnen hat. Im Sommer 2009 erkämpfte sich Raúl Spank bei der Heim-Weltmeisterschaft in Berlin mit überquerten 2,32m Bronze. Wenig später bewies er beim traditionellen Meeting in Eberstadt seine Qualitäten und stellte seine bis heute gültige Bestleistung von 2,33m auf. Schon ein Jahr zuvor hatte der gebürtige Dresdner bei den Olympischen Spielen in Peking mit Platz fünf ebenfalls eine sehr gute Vorstellung geboten. Dass er ein sportliches

Allround-Talent war, bewies er 2017, ein Jahr nach seinem offiziellen Karriere-Ende, als er bei einem Zehnkampf immerhin 7293 Punkte sammelte. Und sogar 2020 holte er bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften mit 2,25m noch einmal einen Titel. Wenn er heute auf seine Laufbahn, die nach den anfänglichen Erfolgen immer wieder von Verletzungen geprägt war,

zurückblickt, dann gibt er unumwunden zu: „Vieles hätte ich besser machen können. Ich war einfach meist zu überehrgeizig, zu verbissen und wollte zu viel. Das hat dann oft zu Verletzungen geführt. Weniger ist eben manchmal mehr. Man sollte immer auf sein Bauchgefühl hören.“ Der schlimmste Moment sei 2012 vor den Olympischen Spielen in London gewesen, als er sich die Achillessehne eingerissen hatte. „Damals war ich nicht so weit weg von den Top-Leuten.“

### FAMILIE BEZIEHT EIGENHEIM IN KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Doch längst ist er mit sich und seiner Laufbahn im Reinen, hat er seinen Platz im Leben gefunden. „Ich habe gerade ein sehr anstrengendes Jahr hinter mir“, berichtet Raúl, der seit seiner Heirat mit Lisa 2019 den Doppelnamen Spank-Goslinowski hört. „Wir haben in Königs Wusterhausen ein Haus gebaut, sind vor einem halben Jahr umgezogen und im März ist unsere Tochter Helena geboren. Unser Sohn ist inzwischen drei Jahre. Da kann man sich vorstellen, wie ein Tag bei uns aussieht“, meint er schmunzelnd. „Inzwischen bin ich ein ganz passabler Heimwerker geworden, habe

zum Beispiel einen Sockel für den Zaun selbst gemauert.“ Allerdings gesteht er auch grinsend: „Das mache ich wohl nie wieder, denn ich habe für die 130 Steine eine ganze Woche gebraucht.“ Die Gartengestaltung liege ihm aber besonders, wie er verrät. Doch auch im Beruf ist der studierte Wirtschaftswissenschaftler vorangekommen. „Ich habe beim Versandhandel Zalando mehr Verantwortung übernommen, bin jetzt Senior Process Manager“, so Spank-Goslinowski, der immer noch Spaß an der Bewegung hat. „Natürlich ist die Freizeit gerade nicht so üppig. Wenn es geht, bin ich einmal pro Woche mit zwei Freunden im Sportforum zum Stabhochsprung verabredet. Bisher sind die 4,40m meine beste Höhe. Körperlich geht es mir ohnehin gut, seit ich nur noch Hobbysportler bin.“ Die Leichtathletik verfolge er schon noch und wisse, „was so Phase ist“. Aber natürlich liegen die Prioritäten jetzt anders als früher.

### STECKBRIEF

- Name:** Raúl Spank-Goslinowski
- Geboren:** am 13. Juli 1988 in Dresden
- Disziplinen:** Hochsprung, Dreisprung
- Beim DSC seit:** bis 2013
- Größte Erfolge:** 5. Platz Olympia in Peking 2008; Bronze Heim-WM 2009 in Berlin; Silber U20-EM 2007; 5. Platz JWM 2006 in Peking; 7x Deutscher Meister.
- Bestleistungen:** Hochsprung: 2,33 m (2009 in Eberstadt); Dreisprung: 16,44 m (2012).
- Trainer beim DSC:** Erika Falz, Jörg Elbe
- Beruf:** Studium Wirtschaftswissenschaften an der TU Dresden; tätig als Senior Process Manager bei Onlinehandel in Berlin  
Privat: seit 2019 verheiratet mit Lisa, Sohn Tamino (3), Tochter Helena (9 Monate)



Baumfällen mit Heimwerker & Stabhochsprung-Kumpel Franz - hält auch fit.

## Kurz & Knapp



### Neues Jahr: Kalender begleiten Euch durch 2023

Gleich mehrere Jahreskalender sind in unseren Abteilungen entstanden.

Unsere Leichtathleten haben eine Version für 2023 aufgelegt und erstmals auch unsere Gesundheitssportler. Die Kalender könnt Ihr in den jeweiligen Abteilungen oder in unserem Online-shop kaufen:

[dscverein.teambro.de](http://dscverein.teambro.de)

### Neuer Bus: Leichtathleten reisen bequemer

Unsere Leichtathleten haben im November ihren neuen Vereinsbus im Autohaus Mätschke abgeholt. Abteilungsleiter Michael Gröscho, Cheftrainer Erik Haß, Sprinttrainer Stefan Poser und unser Dreispringer Pascal Boden nahmen das Fahrzeug entgegen. Unser Dank geht an das Autohaus Mätschke für die unkomplizierte Überbrückung im Herbst dieses Jahres.

### Neue Aufgabe: Sebastian Grohmann ist Anti-Doping-Beauftragter

Unser ehemaliger, international erfolgreicher Sportakrobat Sebastian Grohmann hat sich im Verein des Themas „Gemeinsam gegen Doping“ angenommen. Als Anti-Doping-Beauftragter ist er Ansprechpartner für Sportler und Eltern und versteht sich als Vermittler und Aufklärer. Sebastian ist per Mail erreichbar: [sebastian.grohmann@dsc1898.de](mailto:sebastian.grohmann@dsc1898.de).



## AUS DER DSC-GESCHÄFTSSTELLE

### AKTUELLE PROJEKTE UND NEUERUNGEN (AUSWAHL)

» Anfang Dezember wurde unsere DSC-Trainingshalle an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die kühlen Tage ohne Heizung haben wir mit mobilen Heizkörpern überstanden. Danke an die ausführenden Firmen für die schnelle Auftragsausführung.

» Als nächsten Schritt ist die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Lüftungsanlage erfolgt. Der geplante Start für den Austausch ist im Januar 2023.

» Im Herbst haben wir erstmals kürzere Herbstcamps im Bereich Kindersport angeboten. Die Idee stieß auf gute Resonanz, so dass wir eine Wiederholung planen.

Anmeldungen sind zudem für unsere Wintercamps im Februar möglich.

» In der DSC-Halle haben wir das Thema Mülltrennung verstärkt. Bitte achtet auf die getrennten Behälter dafür.

## Kollegen vorgestellt: Skadi Hofmann

Skadi ist seit 2015 als Freiberuflerin für die Geschäftsstelle des DSC tätig. Sie ist gelernte Journalistin und verantwortet den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

### DAS SIND SKADIS AUFGABEN:

- Pressearbeit
- Betreuung der eigenen Kommunikationskanäle
- Koordination DSC-Journal
- Marketing, Werbematerialien
- Unterstützung Fanshop, Sponsoring, Eventorganisation
- Text- und Fotoaufträge
- Medienspiegel



# 13 Fragen an: Dr. Philipp Wollmann



Foto: privat

Philipp Wollmann leitet die Abteilung Schwimmen und ist seit diesem Jahr auch Mitglied des DSC-Präsidiums.

**In unserem Fragebogen geben Sportler, Trainer, Ehrenamtliche oder Sponsoren Einblicke in ihr Leben.**

**Diesmal beantwortet Dr. Philipp Wollmann, Abteilungsleiter Schwimmen und seit diesem Jahr Mitglied des DSC-Präsidiums, unsere Fragen.**

**Was treibt Sie an, jeden Tag für den DSC Ihr Bestes zu geben?**

Das ist die Freude am Sport und die Freude an der Weitergabe von Erfahrungen an den Nachwuchs. Persönlich halte ich das in der Gemeinschaft im Sport für einen großen Schatz. So habe ich es auch selbst kennen gelernt.

**Wo trinken Sie in Dresden am liebsten Ihren Kaffee?**

Zu Hause auf dem Sofa.

**Welche Musik läuft auf Ihren Kopfhörern oder in der Küche?**

Auf den Kopfhörern *Die Ärzte*, in der Küche querbeet durch alle Playlisten.

**Wobei entspannen Sie?**

Bei einem guten Buch oder auch Ausflügen am Wochenende.

**Wenn Sie Zeit zum Kochen oder Backen haben, was bereiten Sie am liebsten zu?**

Eierkuchen! Spaß machen auch immer Gerichte, die Zutaten in ungewöhnlicher Kombination vereinen.

**Was ist Ihre größte Stärke?**

Zusammenhänge erkennen und neue Wege bzw. Lösungen ableiten.

**Welchen Berufswunsch haben Sie als Kind ins Freundebuch geschrieben?**

Kann ich mich nicht mehr so richtig erinnern. Aber es stand bestimmt mal Feuerwehrmann drin.

**Sportler erleben oft auch bittere Momente. Haben auch Sie solch einen Moment schon erlebt - sportlich oder beruflich?**

Viele. Da hilft nur: sammeln, Kopf hochnehmen und einen

neuen Anlauf starten!

**Was bewegt Sie am meisten, wenn Sie die täglichen Nachrichten verfolgen?**

Das Elend der Menschen im Krieg.

**Disziplin ist für jeden Sportler wichtig. Wofür werfen Sie jede Disziplin schon mal über Bord?**

Eine Packung Dominosteine.

**Mit wem würden Sie gern einmal einen Tag tauschen und warum?**

Huch, da gibt es einige ... unter anderem mit dem Bundeskanzler. Ich würde die Bedeutung des (Leistungs-)Sports in Schule und Gesellschaft mehr hervorheben und als Pflicht des Staates und gesellschaftliche Aufgabe fester verankern. Das würde uns die Vereinsarbeit deutlich erleichtern.

**Ein Freiflug für den nächsten Urlaub. Wohin würde es gehen?**

Island. Einfach eine großartige Landschaft.

**Die Welt im Jahr 2050 - wie sollte sie aussehen, was sollte sich geändert haben?**

Ich hoffe, dass die Klimaprobleme gelöst werden und neue Technologie weitere Herausforderungen der Menschheit lösen kann (u. a. in der Krebsmedizin). Zudem wünsche ich mir, dass es eine größere soziale Verantwortung aller gibt und Kommunikation entgegen des aktuellen Trends wieder persönlicher wird.

## STECKBRIEF

**Name:** Philipp Wollmann

**Geboren:** 1982 in Berlin-Pankow (so steht's im Ausweis)

**Beim DSC seit:** 2002

**Beruf:** Diplom-Chemiker

**Hobbys:** Schwimmen + „meine“ Trainingsgruppe, Ausflüge, eine Runde Fußball oder Basketball spielen, Skilanglauf, Snowboard fahren

## WASSERSPRINGEN

**Cora Schiebold gewinnt Team-Silber bei JWM**

Talent Cora Schiebold hat bei der Jugend-Weltmeisterschaft im Wasserspringen im kanadischen Montreal im Mixed-Team-Wettbewerb Silber gewonnen. Das DSV-Quartett musste nur den USA den Vortritt lassen. Nach dem starken Auftritt konnte der 15-jährige Schützling von Martin Wolfram im Turm-Einzel nicht an ihre Leistung anknüpfen. Sie belegte im Vorkampf den 14. Platz und verpasste den Finaleinzug. Der Trainer war dennoch zufrieden: „Cora hatte eine schwere Vorbereitung mit vielen gesundheitlichen Rückschlägen. Es stand sogar in Frage, ob sie überhaupt fahren kann. Daher bin ich stolz auf ihre kämpferische Leistung.“

## GEWICHTHEBEN

**Ricardo Menzel holt DM-Bronze**

Bei den Deutschen Meisterschaften in Böblingen erkämpfte sich Ricardo Menzel bei den Junioren (-96 kg) die Bronzemedaille. Der 20-Jährige schaffte 115 kg im Reißen und brachte 140 kg im Stoßen zur Hochstrecke, was im Zweikampf 255 kg bedeutete. Vereinskollege Nils Schulz-Kroenert (-81 kg) überzeugte mit neuen Bestleistungen (95 kg im Reißen, 110 kg im Stoßen), mit denen er Rang neun erreichte.

**Zweimal Edelmetall bei Schüler-DM**

Bei den Deutschen Schüler-Meisterschaften in Frankfurt/Oder erkämpften sich unsere Nachwuchs-Athleten zwei Medaillen. Magdalena Neundorf (AK 13) holte ebenso Bronze wie ihr gleichaltriger Vereinsgefährte Florian Bär. Leon Proft (AK 14) verfehlte nur knapp das Podest, belegte einen beachtlichen vierten Platz.

**Nachwuchs trumft auf**

Unser Nachwuchs reiste mit 10 Athleten zum 4. Durchgang des Schülerpokals nach Chemnitz und holte sich erstmals den Mannschaftssieg. Dabei erreichten die Talente sieben Podestplätze, Matilda Harnisch (AK 10)



Cora Schiebold (links) mit dem deutschen Mixed-Team.

und Florian Bär (AK 13) konnten ihre Wettbewerbe sogar gewinnen.

## LEICHTATHLETIK

**Bebendorf gewinnt Windberglauf**

Der mehrfache deutsche Hinderis-Meister Karl Bebendorf hat seinen ersten Sieg beim Windberglauf gefeiert. Er gewann das traditionsreiche Rennen über 8,3 km in guten 26:19 Minuten vor dem favorisierten Tom Förster (Vogtland) und seinem Vereinsgefährten Felix Friedrich (27:13). Für den EM-Fünften Karl Bebendorf war es an diesem Tag bereits der zweite Sieg, denn vorher erreichte er auch schon beim „Speed-Cross“ über 2 km als Erster das Ziel und verbesserte in 5:53 min. die Bestzeit auf der erst seit 2021 gelaufenen Strecke um fast eine Minute.

**Landeskader berufen**

Insgesamt 25 DSC-Leichtathleten wurden für 2023 in den Landeskader berufen, von der U16 bis zur U23. Es ist der Lohn für die gezeigten Leistungen im abgelaufenen Wettkampfsjahr.

## SCHWIMMEN

**Bronze für Leni von Bonin**

Talent Leni von Bonin hat bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal über 200m Schmetterling mit neuer Bestzeit den Sprung ins offene A-Finale geschafft und einen starken 5. Platz belegt. Zugleich erkämpfte sie Bronze in der Juniorenwertung. Auch über 400m

Lagen schwamm die 15-Jährige ins A-Finale, sicherte sich Rang sechs und Platz vier in der Juniorenwertung.



Leni von Bonin

## SITZVOLLEYBALL

**Starker fünfter Platz bei WM**

Unsere beiden Nationalspieler Alexander Schiffler und Florian Singer haben mit der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in Sarajevo Rang fünf belegt. Damit haben sie das erklärte Ziel erreicht und deutlich besser abgeschnitten als bei der letzten WM (10.). Die deutschen Damen mit Alex Schifflers Frau Michelle kamen in einem ebenfalls starken Turnier auf den sechsten Rang.

**Beste deutsche Mannschaft beim LE-Cup**

Beim traditionsreichen 14. LE-Cup in Leipzig haben unsere DSC-Sitzvolleyballer einen sehr guten dritten Platz belegt. Damit war der deutsche Meister beste einheimische Mannschaft.

Der Sieg und Platz zwei gingen an Teams aus Bosnien-Herzegowina. Im Spiel um Platz drei gewann die DSC-Mannschaft gegen den deutschen Meister von 2021 Bayer Leverkusen.

## SPORTAKROBATIK

**Drei Siege in Prag**

Bei den „Offenen Tschechischen Meisterschaften“ in Prag präsentierten sich unsere Formationen mit durchweg guten Leistungen im international besetzten Starterfeld. Dabei kehrten bei der Jugend Liese Lemke, Natalie Eler und Selina Kaiser mit einer Goldmedaille zurück. In der Master Class sicherten sich Liane Kuchnia (BC-Eintracht Leipzig) und Magdalena Kott sowie Fabienne Dreßler, Lara Kühne und Lotta Witt (SV Kubschütz) jeweils den ersten Platz.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Präsidium des DSC 1898 e.V.  
Magdeburger Straße 12  
01067 Dresden

T 0351 43822-60

E info@dsc1898.de

I www.dsc1898.de

**Redaktion:**

Astrid Hofmann, Skadi Hofmann

**Fotos:**

Nicole Reiskopf, art-n-foto/Amélie Jehmlich, Denis Trapp, Skadi Hofmann, Matthias Wendt, Verein, privat

**Anzeigen:**

Jan Mikulla  
Tel.: 0351 43822-60

**Layout:**

www.kadur-gruppe.de

**Druck:**

Canon Deutschland Business Services GmbH

**Redaktionsschluss:**

13. Dezember 2022

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit und um umständliche Konstruktionen zu vermeiden, haben wir auf die explizite Verwendung der Bezeichnung für beide Geschlechter verzichtet. Wenn das generische Maskulin verwendet wird, sind Frauen natürlich eingeschlossen.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN

Freistaat  
SACHSEN

Dieser Sportverein wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



# SPORTS- IKONEN

#DSCLeichtathletik  
#PrickelndRegional



Prickelnd frisch.  
Seit 1903.



FOLGE UNS  
AUF INSTAGRAM  
@margonbrunnen

 **Klimaneutral**  
Produkt  
ClimatePartner.com/13777-2003-1001



**Wirtschaft**



**Sport**



**Soziales**



**Kultur**

## Für eine starke Gesellschaft.

Seit unserer Gründung setzen wir uns ein, für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie und Ihre Ziele. Für die Gesellschaft, in der wir leben. Für die Region, in der wir zu Hause sind.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostsächsische  
Sparkasse Dresden